

AUS EIGENER UND FREMDER FEDER

Jungvirtuose Andrea Azzolini spielt Chopin und Schumann

16.09.2015 18:58 von Heike Arnold (Kommentare: 0)

 [2015-09-16 PR-Bericht-Azzolini-Vilstalbote Web.pdf \(2,7 MiB\)](#)

Landshut

Jungvirtuose Andrea Azzolini spielt Chopin und Schumann

Bayerisches Cimbern-Kuratorium bietet freien Eintritt zur Benefiz-Sonntagsmatinée

Die bevorstehende Veranstaltung am 27. September, Beginn 10.30 Uhr, leistet einen wertvollen Beitrag zur Jugendförderung zwischen den Gemeinden des Landkreises Landshut und den „Sette Comuni“ in Oberitalien - ein Projekt, das die VR-Bank Landshut mit Kultursponsoring fördert.

Interessierten Bürgern einen klassischen Hörgenuss der besonderen Art „zum Nulltarif“ anbieten zu können - damit hatte Jakob Oßner, Vorsitzender des bayerischen Cimbern-Kuratoriums zum Beginn der ersten Veranstaltungsplanungen nicht gerechnet. Umso größer war die Freude, dass die VR-Bank

Landshut als Hauptsponsor der Veranstaltung gewonnen werden konnte. Deren Engagement ist es zu verdanken, dass der Eintritt zum Konzert mit dem hochbegabten Jungpianisten Andrea Azzolini frei ist. Der erst 22-jährige Musiker, der heuer sein Studium am Tschaikowsky Konservatorium in Moskau abschloss und eine vielversprechende Karriere als Pianist vor sich hat, wird sein Können mit anspruchsvollen Stücken von Frédéric Chopin und Robert Schumann unter Beweis stellen.

Mit der Veranstaltung des Cimbern-Kuratoriums wird nicht nur der Austausch zwischen der



Freuen sich, dass es gelungen ist, den hochbegabten Jungpianisten Andrea Azzolini für ein Solo-Konzert in Landshut zu gewinnen: v. l.: Rudolf Holzner, Vorstand Finanzen Cimbern-Kuratorium Bayern (CKB), Jakob Oßner, Vorstandsvorsitzender CKB und Andreas Walter, Vorstand VR-Bank Landshut. (Foto: Heike Arnold)

Landshut

Guitar Night 2015

Am Samstag 26. September, im Salzstadel



bayerischen Jugend des Landkreises Landshut und cimbrischen Jugendlichen der sieben Gemeinden („Sette Comuni“) in Oberitalien gefördert - sie ist auch eine Hommage an jene Persönlichkeiten, die maßgeblich dazu beitragen, diese Kontakte zu knüpfen. Dazu gehören auf bayerischer Seite der Cimbern-Sprachforscher Hugo F. Resch aus Landshut sowie der ehemalige Landrat Hans Geiselbrechtler, dessen Todestag sich kürzlich zum 30. Mal jährte. Auf italienischer Seite ist unter anderen Rino Azzolini zu nennen, der Großvater des Pianisten. Diese und zahlreiche weitere „Cimbern-Freunde“ begründeten vor über 40 Jahren Freundschaften und Gemeinde-Partnerschaften,

die bis heute gepflegt werden. „Veranstaltungen und Projekte wie die des Cimbern-Kuratoriums unterstützen wir sehr gerne, zumal sich der Fördergedanke einer Genossenschaft darin widerspiegelt“, so Andreas Walter, Vorstand der VR-Bank Landshut. Zu den Gästen der Veranstaltung gehören neben Vertretern der Bank auch der stellvertretende Landrat Fritz Wittmann, der ehemalige Landrat Josef Seidl sowie der Bundestagsabgeordnete Florian Oßner. Termin: Benefiz-Sonntagsmatinée des bayerischen Cimbern-Kuratoriums mit Jungpianist Andrea Azzolini, 27. September, Beginn: 10.30 Uhr, Salzstadel Landshut, www.cimbern-kuratorium-bayern.de.